



**Bericht über die Gewerbe-Ausstellung des russischen Reichs zu St. Petersburg im Jahre 1849. Der Handelskammer in Wien erstattet von ihren Delegirten Ludwig Dambock, Kaufmann und Fanrikant, Mitglied der Wiener Handelskammer und des n. ö. Gewerb-Vereinea Ausschussmitglied des deutschen Vereins zum Schutze vaterländischer Arbeit und Jacob Manner, Kaufmann und Mitglied des niederösterreichischen Gewerbe-Vereines. Wien. Druck von Carl Gerold & Sohn. 1849.**

*Erste Section.*

*Erzeugnisse aus Seide, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf und anderen Spinn- und Webestoffen.*

*A. Seide und Fabrikate aus Seide.*

Zu Folge einer, Ende des vorigen Jahres erflossenen Mittheilung des Ministers der Reichs-Domänen über den Stand der Seidenzucht in Neurussland, macht der Seidenbau in der Krimm und überhaupt im taurischen Gouvernement, mit Ausnahme der Mennoniten-Colonien, keine Fortschritte, indem Maulbeerbäume auf der Halbinsel fast gar nicht mehr gepflanzt werden.

Sehr erfreulich ist dagegen der Stand der Seidenzucht in den Colonien der Mennoniten, an der Molotschna. Diese fleissigen Landleute besitzen 1,615,295 Maulbeerbäume, von denen 41,636 im Jahre 1847 gepflanzt worden sind; ausserdem werden in ihren Baumschulen noch 691,828 junge Bäume gezählt.

In den 40 Colonien beschäftigten sich 513 Familien mit der Pflege der Seidenwürmer, und erhielten 3.042 Tschetwerik Cocons (1258 1/8 Wien. Mtz.), von denen 242 Tschetwerik (103 1/6 Wien. Mtz.) nicht abgehaspelt werden konnten, weil die Leute nicht genug Abwinde-Maschinen hatten. Da der Tschetwerik im Durchschnitte 33 Loth Seide liefert, so machten die Colonisten im Jahre 1844 gegen 79 Pud (2307 7/8 Pfund Wien. H. Gew.) Seide. Diese wurde in Charkow für nicht mehr als 3 Rbl. 71 1/2 Kop. Silb. das Pfund (1 Pfund Wien. H. Gew. 7 fl. 50 kr. C. M.) verkauft, an Ort und Stelle aber für 3 Rbl. 43 Kop. Silb. das Pfund (1 Pfund Wien. H. Gew. 7 fl. 14 kr. C. M.), d. h. 137 Rbl. 20 Kop. Silb. das Pud (100 Pfund Wien. H. Gew. 722 fl. 21 kr. C. M.) bis 148 Rbl. 60 Kop. Silb. (100 Pfund. Wien. H. Gew. 782 fl. 23 kr. C. M.).

Im Jekatherinosslaw'schen Gouvernement beschäftigen sich mit dieser Partie nur die Mennoniten der Colonie Chortitz und auf der Insel dieses Namens, woselbst 1847 mehr als 73 Pfund Rohseide (53 1/4 Pfund Wien. H. Gew.) producirt wurden, und die Anpflanzung von Maulbeerbäumen rasch vor sich geht.

*Zweite Section.*

*Berg- und Hüttenproducte, grobe Metallarbeiten, Metallfabrikate und kurze Waaren, Instrumente, Uhren und Chronometer, Maschinen und Ackergeräthe,*

*E. Tabak.*

Betrachtet man die Fortschritte, welche diese Industrie in der letzten Zeit in Russland gemacht hat, so muss man gestehen, dass sie in der That nicht geringe sind, wenn man bedenkt wie viel specielle Kenntnisse, wie viel Erfahrungen und Auslagen der Bau der bessern Sorten erheischt. Dessen ungeachtet nimmt die Zahl der Tabakpflanzler immer zu, besonders in Neurussland, Bessarabien, Podolien, Kiew und Poltawa\*\*).

\*\*\*) Auf den Ausstellungen landwirtschaftlicher Produkte in Romen, Kischinew, Jelisawetgrad und Simferopol waren die besten Tabakproben von ... vom Mennoniten **Kornis**,....